



Dorfmoderation in Lemberg

Auftaktveranstaltung am 06. September 2022

INHALT

1 Kurzvorstellung des Büros

2 Was bedeutet Dorferneuerung?

- Warum Dorferneuerung?
- Warum Dorfmoderation?

3 Dorfmoderation in Lemberg

- Ergebnisse der Fragebogenaktion
- Mögliche Themen der Dorferneuerung
- Vorgehensweise und nächste Schritte

1 Kurzvorstellung | Stadtgespräch PartGmbB



Team:

Jennifer Bettinger, Architektin und Julia Kaiser, Stadtplanerin sowie acht Mitarbeiter(innen)

Tätigkeitsfelder:

Planung und Entwicklung von Projekten in den Bereichen Architektur, Städtebau und Kommunikation

Schwerpunkt:

Bürgerbeteiligung im Rahmen städtebaulicher Entwicklungsprozesse und Entwicklung informeller Planungskonzepte (Beteiligungsprogramme der Städtebauförderung, Dorfmoderation, etc.)

Aktuelle Projekte:

Städtebauliche Entwicklungskonzepte, Dorfmoderationen und Dorferneuerungskonzepte, Stadtsanierungen, kommunale Gebäude, Wohnhäuser, Industriebauten

Seit 2014: Mitglied der Jury „Unser Dorf hat Zukunft“ (Hauptklasse) MDI RLP

Seit 2017: Zertifizierte Moderatorin in der Stadtentwicklung

2 Dorferneuerung Lemberg | Ablauf

Ziele: Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzeptes (mit Maßnahmenliste) zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Themen: Themen werden ortsspezifisch erarbeitet, z.B.:

- Wohnen & Leben im Ortskern,
- Infrastruktur & Versorgung,
- Natur & Freizeit,
- Umwelt & Energie.

Ablauf:

Vorbereitungsphase

2022 / 2023

- Öffentlichkeitsarbeit
- Dorfmoderation
- Beratung und Förderung privater Eigentümer



Planungsphase

2023

- Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Förderung privater Eigentümer



Umsetzungsphase

Ab 2023

- Umsetzung der entwickelten Ideen und Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Förderung privater Eigentümer

2 Warum Dorferneuerung?

Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft, u.a. der **demographische Wandel** kennzeichnen Veränderungen im ländlichen Raum und stellen die Ortsentwicklung vor neue **Herausforderungen!**

Erhaltung, Stärkung und Entwicklung der Zukunftsfähigkeit der Dörfer:

- **Typische Elemente** der Dörfer stärken und traditionellen Werte für die Zukunft sichern
- Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum **attraktiver gestalten**
- Das innerörtliche **Gemeinschaftsleben stärken**
- Innerörtliche **Grün- und Freiflächen verbessern** oder wiederherstellen, etc.

➔ Entwicklung eines Leitbildes und Erarbeitung eines Ortsentwicklungskonzepts zur Steuerung einer nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde.

Das Dorferneuerungskonzept ist die Fördergrundlage für alle Dorferneuerungsprojekte der nächsten 10-15 Jahre!

2 Warum Dorfmoderation?

Ziel: **Einbindung der Bürger(innen)** bei der Dorferneuerung

Vorteile: Einbindung der **Experten vor Ort (Sie!)**
Erhöhung des ehrenamtlichen **Engagements** und der Mitwirkungsbereitschaft
Schaffung **transparenter Planungsprozesse**
Erhöhung der Akzeptanz politischer Entscheidungen
Stärkung der **Identifikation** der Einwohner mit der Gemeinde

Instrumente: Arbeitskreise, Bürgerworkshops, Informationsveranstaltungen, Fragebogenaktionen,...

Wichtig!

Einbindung **aller Bevölkerungsgruppen** beim Dorferneuerungsprozess!

(Schwerpunkte: Kinder, Jugendliche, Senioren)



3 Bürgerbeteiligung I Fragebogenaktion

- Erstes **Meinungsbild** zu ortsentwicklungsrelevanten Themen
- Wie **zufrieden** sind die Bürger(innen) mit ihrem Wohnort?
- Erstes Abfragen von **Stärken, Schwächen** und **Entwicklungsansätzen**

Inhalte

- Fragen zur allgemeinen **Zufriedenheit**,
- zur **Versorgung**, zum **Verkehr**,
- zur **Wohnqualität**, zum **Gemeinschaftsleben**,
- zu **Angeboten** für Jugendliche und Senioren
- zu **Natur, Gastronomie, Tourismus** uvm.

ORTSGEMEINDE LEMBERG

FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG



Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Verteilung der Fragebögen erfolgt pro Haushalt. Wenn die Meinungen innerhalb eines Haushaltes zu stark auseinander gehen, kann der Fragebogen mit unterschiedlichen Farben ausgefüllt werden. Alternativ können Sie sich einen zweiten Fragebogen auf der Internetseite der Ortsgemeinde herunterladen und zusätzlich ausfüllen und abgeben.

Falls Sie einige Fragen nicht einschätzen oder beantworten können, dann lassen Sie sie einfach offen bzw. unbeantwortet.

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-5), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“	bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“	bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“	bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“	bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“	bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“	bzw. „trifft nicht zu“

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur für die Dorfneuerung genutzt.

Viel Spaß beim Ausfüllen! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen!

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Fragebogenaktion und zur Dorfneuerung in Lemberg:
Planungsbüro stadgespräch: Ortsplanerin Julia Kaiser
(E-Mail: j.kaiser@stadgespraech.com,
Telefon: 0631 – 7500 4161)

1

3 Rücklauf der Fragebögen I Ergebnisse

- Laufzeit: **Feb/ März 2022**
- Einwohner: **3726 EW**
- Haushalte: **2014**
- Beantwortete Fragebögen: **169**
- Rücklaufquote: **ca. 9 %**

ORTSGEMEINDE LEMBERG

FRAGEBOGEN ZUR DORFENTWICKLUNG



Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

Die Verteilung der Fragebögen erfolgt pro Haushalt. Wenn die Meinungen innerhalb eines Haushaltes zu stark auseinander gehen, kann der Fragebogen mit unterschiedlichen Farben ausgefüllt werden. Alternativ können Sie sich einen zweiten Fragebogen auf der Internetseite der Ortsgemeinde herunterladen und zusätzlich ausfüllen und abgeben.

Falls Sie einige Fragen nicht einschätzen oder beantworten können, dann lassen Sie sie einfach offen bzw. unbeantwortet.

Bei den Fragen mit Ankreuzmöglichkeit (Ziffern von 1-5), sind die Bewertungen ähnlich wie Schulnoten zu vergeben. Dabei bedeutet:

1 = „sehr gut“	bzw. „trifft in vollem Umfang zu“
2 = „gut“	bzw. „trifft überwiegend zu“
3 = „befriedigend“	bzw. „trifft in Teilen zu“
4 = „ausreichend“	bzw. „trifft gerade noch zu“
5 = „mangelhaft“	bzw. „trifft weniger zu“
6 = „unbefriedigend“	bzw. „trifft nicht zu“

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur für die Dorfneuerung genutzt.

Viel Spaß beim Ausfüllen! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen!

Ansprechpartnerin bei Fragen zur Fragebogenaktion und zur Dorfneuerung in Lemberg:
Planungsbüro stadgespräch: Ortsplanerin Julia Kaiser
(E-Mail: j.kaiser@stadgesprach.com,
Telefon: 0631 – 7500 4161)

1

3 Bewertung I Das Ampelsystem

Note 1,0 – 2,4  Hier besteht wenig Handlungsbedarf.

Hohe Zufriedenheit ist jedoch kein Selbstverständnis, Qualität und Angebote müssen gesichert werden (9 x vergeben).

Note 2,5 – 3,9  Hier besteht Handlungsbedarf.

Mängel und Unzufriedenheit sollten nach Möglichkeit angegangen werden (26 x vergeben).

Note 4,0 – 6,0  Hier besteht deutlicher Handlungsbedarf.

Im Ort gibt es deutliche Mängel in diesem Bereich, die – wenn möglich – mit Priorität angegangen werden sollten (2 x vergeben).

3 Versorgung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

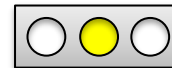
- Waren des täglichen Bedarfs: 2,6 
- Dienstleistungen & Handwerk: 2,6 
- Gesundheitseinrichtungen: 2,2 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der Versorgung mit **Waren des tägl. Bedarfs** (Ansiedlung eines Dorfladens, einer Drogerie, einer Metzgerei, etc.)
- Organisation mobiler Versorgungsdienste
- Schaffung einer **Bankfiliale**

3 Bildung, Betreuung | Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr

- Angebot an KiGa- und KiTa-Plätzen: 2,0
- Mittagsbetreuung für Grundschüler: 2,5



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Schaffung eines **Kinderhorts**
- Organisation einer **Ferienbetreuung**
- Fehlende **weiterführende Schule** vor Ort



3 Verkehr-Fuß- und Radwege I

Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur und Verkehr

• Fußwege:	2,3	
• Radwege im Ort:	4,5	
• Radwege in die Nachbarorte:	3,8	
• Radwege-Sicherheit/ Befahrbarkeit:	3,6	

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der **Fußwege**: Bessere Pflege/ Instandhaltung, Schaffung von Querungshilfen (Talstraße und im Bereich der Kreisel), Einrichtung von Parkverboten auf Fußwegen
- Pflege und Ausbau der **Radwege** innerhalb und außerhalb der Ortsgemeinde (z. B. Lückenschließung Richtung Salzwoog und Dahn, Radweg Richtung Pirmasens)
- Gefahrenstellen: Pirmasenser Straße, Weiherstraße, Laubrunner Straße und Richtung Ruppertsweiler



3 Verkehr – ÖPNV und Parken I

Themenfeld 1 Versorgung, Infrastruktur, Verkehr

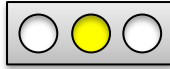
- ÖPNV ist ausreichend vorhanden: 3,6 
- Öffentliche Parkplätze sind ausreichend vorhanden: 3,1 



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **ÖPNV:** Verbesserung der Anbindung und Bustaktung (nach Pirmasens, Dahn), Ausbau der Busverbindung zwischen den Ortsteilen, Errichtung einer zusätzlichen Haltestelle im „Oberdorf“, Schaffung alternativer Angebote (Bürgerbus, Mitfahrerbank)
- Fehlende PKW-Stellplätze im Bereich der Apotheke und in der Ortsmitte
- **Verbesserung des ruhenden Verkehrs**, z. B. durch Kontrollen des Ordnungsamtes, Parken des PKWs auf eigenem Grundstück
- **Gefahrenstellen:** am Café Faass, in der Meisenstraße, am Kindergarten, etc.

3 Wohnumfeld I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnumfeld allgemein: 2,1 
- Aufenthaltsflächen: 2,5 
- Beeinträchtigung durch Lärm: 3,8 

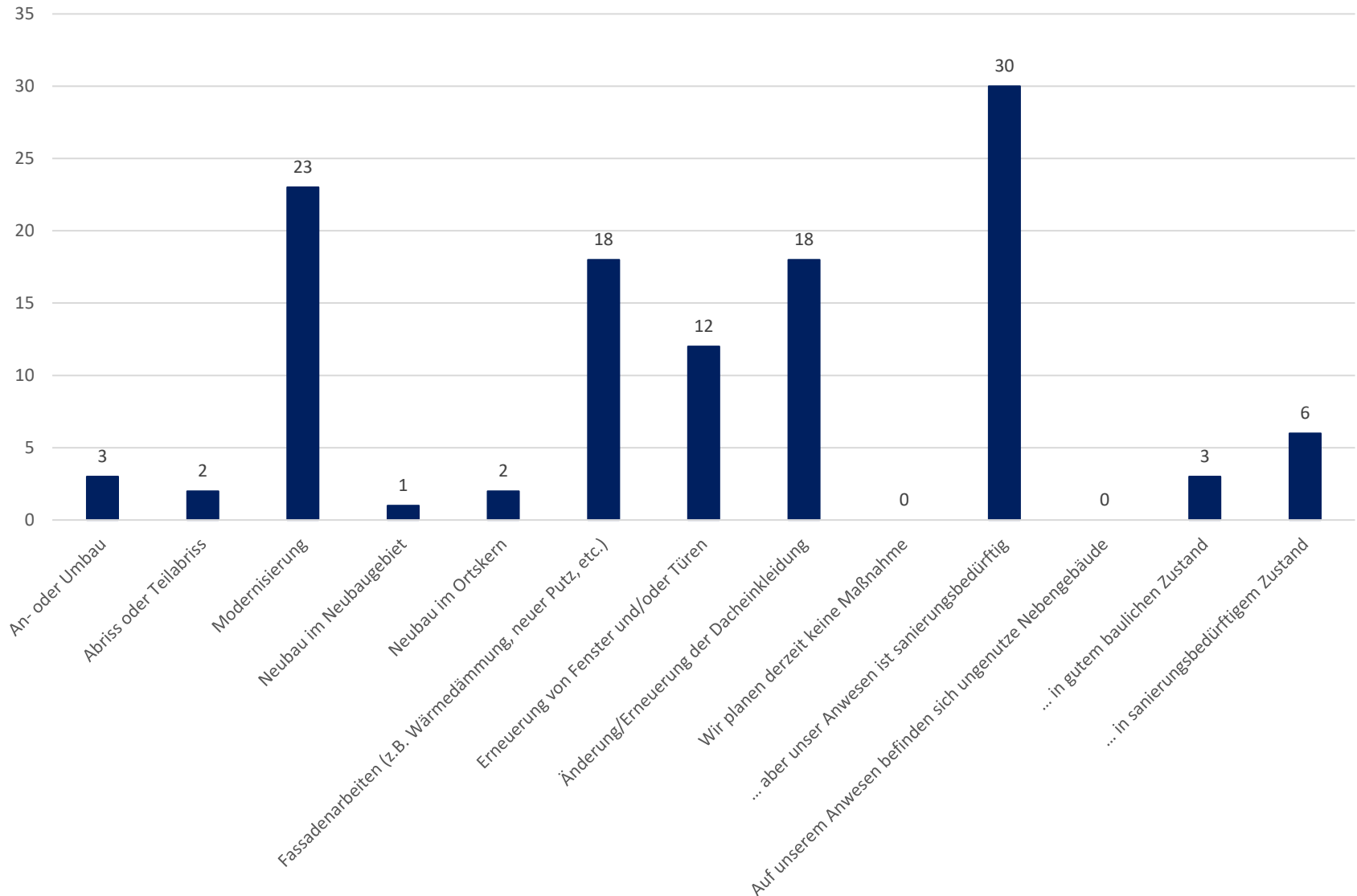


Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Bessere **Pflege und Gestaltung** öffentlicher Plätze und Grünflächen (z. B. Bepflanzung der Kreisel)
- Beeinträchtigung des Wohnumfeldes durch **Straßenverkehrslärm** (insb. Motorräder im Ortsteil Langmühle)
- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen** (z.B. Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen, Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung)
- Verbesserung der **öffentlichen Möblierung** (z. B. Schaffung von Sitzgelegenheiten am Weiher)

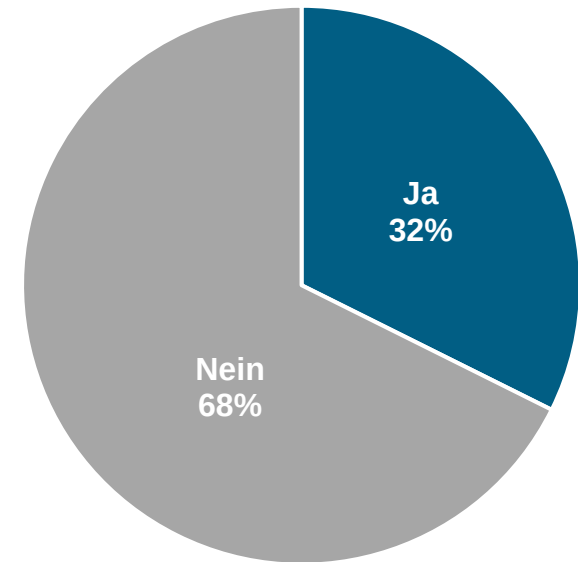
3 Geplante bauliche Veränderung I

Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben



3 Beratungs- und Informationsleistung I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

Besteht Bedarf an Beratungs- und Informationsdienstleistung zur Durchführung der geplanten Maßnahmen?



Zu folgenden Themen sind Informationen gewünscht:

- Wärmedämmung und Heizung
- Alternative Energien (Photovoltaikanlagen)
- Beratung zu möglichen Förderprogrammen

3 Wohnen für Senioren | Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Allgemeine Wohnsituation: 3,6 
- Betreuung: 3,7 
- Versorgungsmöglichkeiten 3,7 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Schaffung von **Wohn- / Betreuungsangeboten** für Senioren: Betreutes Wohnen, Haushaltshilfen und Pflegeangebote
- Schaffung von **Fahrdiensten** (insb. Lebensmittel)



3 Wohnen für junge Familien I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Wohnsituation allgemein: 2,4 
- Ausreichende Betreuung: 2,6 
- Versorgungsmöglichkeiten: 2,6 

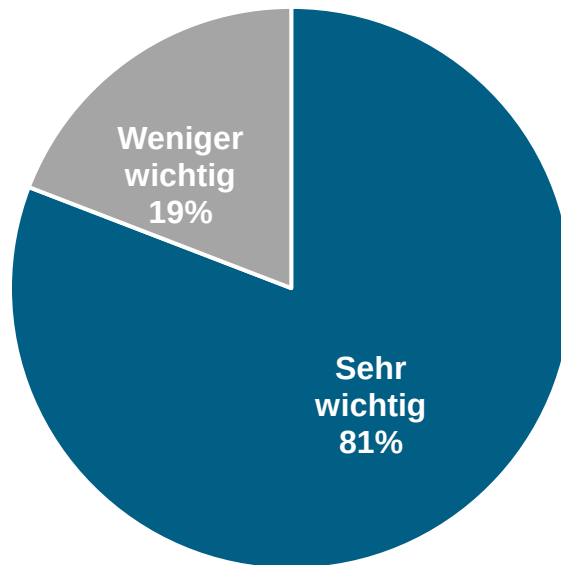
Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ausbau der **Freizeitangebote für Familien**

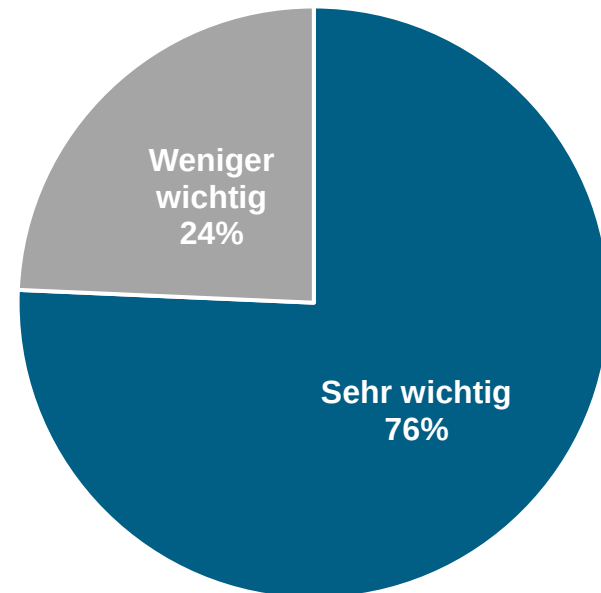


3 Ortsbild I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

Das Ortsbild ist mir



Das Vorhandensein
ortsbildprägender
Bausubstanz ist mir/uns...



3 Ortsbild I Themenfeld 2 Bauen, Wohnen und Leben

- Das Ortsbild ist sehr schön: 3,3 
- ...muss verbessert werden: 2,7 
- Ortsbildprägende Gebäude müssen erhalten werden: 2,7 
- Plätze müssen verbessert werden: 2,5 



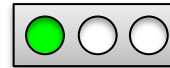
Anregungen / Verbesserungsvorschläge:

- **Verbesserung und Verschönerung der Ortsmitte** (Erhalt alter Bausubstanz und Verbesserung der Straßenbilder, insbesondere im Bereich der Pirmasenser Straße und der Hauptstraße)
- Ortsbegrünung und **Gestaltung der Ortsein- und ausgänge**
- **Erhalt von:** Burg, Schule, Kirche, Gasthaus Neupert, Freizeithalle, Dorfgemeinschaftshaus Lemberg-Glashütte, Kindergarten, etc.
- **Verbesserung der Plätze / Bereiche:** Außenanlagen an der Freizeithalle, Friedhof, Umfeld des Weihers, Spielplätze

3 Umwelt-, Klimaschutz und Natur | Themenfeld 3 Umwelt, Energie & Natur

- Die Nutzung erneuerbarer Energien sollte vorangetrieben werden:
- Landschaftsbild u. Naturraum wurden bei Planungen berücksichtigt:

2,4



2,7



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- **Erneuerbare Energien:** Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Gebäuden, Schaffung von E-Ladestationen, Reduzierung von Windkraftanlagen
- **Arten- und Naturschutz:** Verbot von Steingärten, Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen, Förderung der Dachbegrünung, Erhalt des Umfelds am Weiher, Pflege des Waldes und der Bäche, etc.

3 Angebot für Jugendliche und Senioren | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

- Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder sind ausreichend vorhanden: 3,2 
- Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte für Jugendliche sind ausreichend vorhanden: 4,3 
- Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Senioren sind ausreichend vorhanden: 3,6 



Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung und Ausbau der **Sport- und Freizeitangebote**: Organisation eines Jugendtreffs, Schaffung eines Skateparks, eines Basketballplatzes, eines Bolzplatzes oder einer Minigolfanlage
- Verbesserung des **Spielplatzes im „Oberdorf“**
- Schaffung von **Begegnungsmöglichkeiten / Treffpunkten für Senioren**: Organisation eines Seniorentreffs

3 Vereine | Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

- Vereine sind ausreichend vorhanden: 2,1 
- Vereine sollten mehr werben: 2,4 
- Angebot außerhalb der Vereine: 3,6 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Ausweitung der **Vereins- und Freizeitangebote**:
Schwimmverein, Chor, Fitnessstudio, Kurzfreizeiten /
Ferienfreizeiten



3 Gastronomie, Image und Tourismus I Themenfeld 4 Kultur, Freizeit, Tourismus

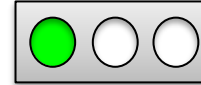
- Ausstattung mit Gastronomie: 2,5 
- Image & Außendarstellung: 2,7 
- Angebote für Gäste & Urlauber: 3,0 
- Übernachtungsangebote: 3,3 

Anregungen / Verbesserungsvorschläge

- Verbesserung der **Gastronomie**: Ansiedlung einer Kneipe, eines Biergartens, einer Eisdiele / eines Cafés, eines Imbisses (z. B. Dönerladen) sowie weiterer gastronomischer Angebote
- Verbesserung des **Tourismus**: Verbesserung der Außenvermarktung (z.B. Werbung, Internetseite, Social Media), Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten, Verbesserung des Wohnmobilstellplatzes, Themenwanderungen anbieten, Schaffung eines Trimm-Dich-Pfads, Verbesserung der Beschilderung (z. B. an Wanderwegen)

3 Allgemeine Zufriedenheit | Themenfeld 5 Potentiale von Lemberg

Allgemeine Zufriedenheit: 2,4



Am Besten gefällt uns (Auswahl):

- Ruhige Lage, Nähe zum Wald
- Schöne Landschaft
- Kurze Verkehrsanbindung in Richtung Pirmasens
- Gutes Angebot an Rad- und Wanderwegen
- Gute Dorfgemeinschaft

Folgendes gefällt uns nicht und sollte verbessert werden (Auswahl):

- Mangelnde Ortspflege, Verbesserung des Ortsbildes und des Bereichs am Weiher
- Verbesserung des ruhenden Verkehrs bzw. der öffentlichen Stellplätze
- Verbesserung der Beschilderung von Rad- und Wanderwegen

3 Themenfelder der Dorfmoderation I Themenfeld 1-3

Themenfeld **1**

Bauen & Wohnen

Themenfeld **2**

Verkehr & Versorgung

Themenfeld **3**

**Kultur, Freizeit &
Tourismus**

**Kinder &
Jugendliche
(Befragung)**

3 Bauen & Wohnen | Themenfeld 1

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Verbesserung der öffentlichen Gebäude
- Verbesserung der öffentlichen Plätze / Grün- und Freiflächen
- Maßnahmen zur Innenentwicklung und zum Bauen im Dorf
- Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz

?! Kernfrage

„Wie kann das Ortsbild und die Lebensqualität im Ort zusammen mit Ihnen verbessert werden?“



3 Verkehr & Versorgung | Themenfeld 2

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Fahrender Verkehr
- Ruhender Verkehr und Stellplätze
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

„Durch welche konkreten Maßnahmen können der Verkehr und die Versorgungsmöglichkeiten im Ort verbessert werden?“

?! Kernfrage



LEMBERG
WEITERDENKEN
Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

Bürgerwerkstatt 2/3
VERKEHR & VERSORGUNG

Mögliche Themen

- Fahrender Verkehr
- Parkplätze und Parksituation
- Fuß- und Radwege
- Angebote des öffentlichen Nahverkehrs
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Versorgung

MONTAG, 24. OKTOBER 2022
18:30 UHR, FREIZEITHALLE LEMBERG

DORFERNEUERUNG

stadtgespräch

3 Kultur, Freizeit & Tourismus I Themenfeld 3

Mögliche Themen für Ideen und Maßnahmen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander & Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

„Was muss getan werden, um das kulturelle Angebot, das Freizeitleben, die Attraktivität nach außen sowie den Zusammenhalt im Ort zu erhalten und weiter zu verbessern?“

?! Kernfrage

LEMBERG
WEITERDENKEN
Machen Sie mit -
aktiv für die Zukunft!

Bürgerwerkstatt 3/3
KULTUR, FREIZEIT & TOURISMUS

Mögliche Themen

- Kultur- und Veranstaltungsangebot
- Freizeit- und Sportangebot
- Soziales Miteinander & Ehrenamt
- Tourismus, Image / Außenkommunikation

DORFERNEUERUNG

DIENSTAG, 22. NOVEMBER 2022
18:30 Uhr, FREIZEITHALLE LEMBERG

stadtgespräch

3 Kinder und Jugendliche I Beteiligung der jüngeren Bürger

Fragebogen, der speziell auf die Anforderungen und Bedürfnisse der jüngsten Bürger Lembergs zugeschnitten ist (Rücklauf bis 27. März 2022) – Workshop am 22.11.22

Vorgeschlagene Maßnahmen & Ideen:

- **Verbesserung des Freizeit- und Sportangebotes für Kinder und Jugendliche** (Skaterbahn, Hindernisparcours, Bolzplatz, Volleyballplatz, Alla-hopp - Anlage, Minigolf, Bowlingbahn, Mountainbike Strecke, Basketballplatz)
- **Modernisierung der Spielplätze** (Waldspielplatz und Spielplatz am Weiher) durch Aufstellen von neuen Spielgeräten für alle Altersgruppen (Spielhaus, Sandkasten, Wasserspielplatz) sowie Schaffung einer Überdachung
- **Verbesserung der Pflege öffentlicher Grün- und Freiflächen** (Dorfplatz, Brunnenanlagen, etc.)
- **Verbesserung der öffentlichen Möblierung** (Aufstellen von Mülleimern und Sitzgelegenheiten am Weiher, Aufstellen von Hundekottütenspendern innerhalb der Ortsgemeinde)

DORFERNEUERUNG IN LEMBERG
Fragebogen zur Ermittlung der Interessen von Kindern und Jugendlichen !

Wie alt bist Du? _____ Jahre

Was gefällt Dir gut an unserer Gemeinde? 

Was gefällt Dir an unserer Gemeinde NICHT so gut? 

Was fehlt Dir bzw. was sollte verbessert werden?  

3 Vorgehensweise I Dorfmoderation in Lemberg



3 Termine für die Bürgerworkshops

- 05. Oktober 2022: **Bauen & Wohnen**
- 24. Oktober 2022: **Verkehr & Versorgung**
- 22. November 2022: **Kultur, Freizeit & Tourismus**

Die Treffen finden alle um 18:30 Uhr in der Freizeithalle Lemberg statt!

- 22. November 2022: **Kinder- und Jugendworkshop – 17.00 Uhr**
- 01. Dezember 2022: **Abschlussveranstaltung
18:30 Uhr**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dorfmoderation in Lemberg

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!

Wir hoffen deshalb auf Ihre Unterstützung
und freuen uns, den
Dorferneuerungsprozess in Lemberg mit
Ihnen **AKTIV** zu gestalten!